Wer was wann wie tun kann

Informationen für ehrenamtliche Helfer im Asylbereich

Burghausen. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V." bietet die Stadt am 21. April von 18 bis 20 Uhr im Bürgerhaus für alle im Asylbereich tätigen Ehrenamtlichen, aber auch für alle interessierten Bürger eine Infoveranstaltung an.

„Also eigentlich weiß ich gar nichts darüber, was mit den Asylsuchenden passiert, sobald sie Deutschland erreicht haben. Ich möchte gern mehr über die Hintergründe der Antragstellung und des Verfahrens erfahren." Diesen Wunsch äußern die meisten Ehrenamtlichen, die sich nun im inneren Helferkreis für Flüchtlinge in Burghausen engagieren. Denn viele Ehrenamtliche sind durch die sehr komplexe rechtliche Situation verunsichert und wollen besser informiert sein.

Im Rahmen der Schulungsreihe „Mit Kompetenz in die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit" organisiert der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa" in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung und der Stadt Burghausen die Informationsveranstaltung. Michael Kleinhans, Jurist, und ehemaliger Abteilungspräsident des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, wird über das aktuelle Asylverfahren informieren und sich Fragen stellen. Wer konkrete Fragen hat, kann diese auch vorab an den Verein per Email schicken.

Asylbewerber und Bürger trafen sich am Sonntag zum zweiten internationalen Tee-Café. – F.: Voit

Zusätzlich werden die Veranstalter darüber informieren, welche konkreten Aktivitäten nun im Rahmen des Helferkreises geplant sind und wo man sich einbringen kann. Seit Mitte März lassen sich 15 Ehrenamtliche zu Koordinatoren für den Helferkreis für Flüchtlinge ausbilden. In moderierten wöchentlichen Treffen erarbeiten und planen die Teilnehmer konkrete Projekte und Aktionen für die Themenbereiche Freizeit & Begegnung; Spracherwerb; Aus-, Weiter-, Fortbildung; Begleitdienste & Transporte sowie Arbeit.

Wer sich über die Ergebnisse informieren möchte, bekommt dazu ebenfalls am 21. April die Gelegenheit: die Arbeitsgruppen freuen sich auf die Unterstützer aus dem äußeren Helferkreis sowie auf neue Interessenten. Mehr beim Verein in Passau unter ☎ 0851-2132740 oder Mail: info@gemeinsam-in-europa.de – red

Burghausener Anzeiger 16.4.2015